

Überfordert oder unterfordert, soll ich mehr Druck machen, ich brauche Rat!

Beitrag von „gelöschter User“ vom 29. März 2006 19:10

Zitat

Manchen Kindern hilft es auch die langweiligen Hausaufgaben erst am Abend vor dem Bettgehen zu machen. Lege eine Zeit fest - z.B. von 19.00 bis 20.00 Uhr und nimm ihm danach die Schulsachen weg.

[...]

Am Nachmittag hat er dann Zeit, sich so richtig auszupowern.

Dieses Vorgehen halte ich für bedenklich - oder habe ich da etwas falsch verstanden?

Ich kann mir nicht recht vorstellen, wie ein Kind sich abends noch eine Stunde konzentrieren soll, wenn es sich nachmittags schon richtig "ausgepowert" hat.

Außerdem arbeiten wir in der 5. Klasse am Gymnasium daran, den SS unter dem Aspekt "Lernen lernen" richtiges Arbeitsverhalten beizubringen. Dazu gehört aber auch, dass der Nachmittag richtig geplant wird und dass man eben nicht so spät mit den Hausaufgaben anfängt. Ich befürchte, wenn du deinem Kind jetzt beibringst, dass er erst abends von 19.00 - 20.00 anfangen muss, wird er spätestens in der 6. oder 7. noch ernsthaftere Probleme damit haben, seine Aufgaben zu erledigen.